

Kleidung waschen ohne Strom: Die besten Methoden & Tips

In unserem modernen Alltag sind wir es gewohnt, auf elektrische Haushaltsgeräte wie Waschmaschinen, Trockner oder Bügeleisen zurückzugreifen.

Doch was passiert, wenn es plötzlich keinen Strom mehr gibt, beispielsweise aufgrund einer Naturkatastrophe oder eines Stromausfalls?

In solchen Situationen ist es wichtig, sich selbst versorgen und unabhängig machen zu können.

Das gilt auch für die Kleidungspflege. In diesem Blogartikel möchte ich dir zeigen, wie du im Notfall deine Kleidung ohne Strom waschen kannst.

Methoden zum Waschen der Kleidung ohne Strom

Handwäsche: Wie man die Kleidung mit Seife und Wasser von Hand wäscht

Die wahrscheinlich bekannteste und einfachste Methode, um die Kleidung ohne Strom zu waschen, ist die Handwäsche.

Dafür benötigst du lediglich eine Schüssel oder ein Waschbecken, Seife oder Waschmittel und warmes Wasser.

Die Kleidung in eine kleinere Menge aufteilen und in das Wasser einlegen. Die Seife oder das Waschmittel dazugeben und die Kleidung gründlich einmassieren. Danach die Kleidung ausspülen und auswringen, um das überschüssige Wasser zu entfernen.

Möchtest du weniger massieren und Hand anlegen, dann lass die Kleidung lange einweichen. Ich lasse meine Kleidung manchmal 12 Stunden oder länger einweichen.

Tipp: Mobiles Waschbecken gesucht? [Schau dir die BOXIO-WASH an](#) und lies hier meinen Testbericht.

Sandwäsche: Wie man die Kleidung mit Sand und Wasser reinigt

Eine weitere Möglichkeit, um deine Kleidung ohne Strom zu waschen, ist die Sandwäsche. Diese Methode eignet sich insbesondere für dickere Stoffe wie Jeans oder Jacken.

Dafür benötigst du feinen Sand, Wasser und eine Schüssel oder ein Waschbecken. Die Kleidung in eine kleiner Menge teilen und in das Wasser einlegen.

Danach den Sand dazugeben und die Kleidung gründlich einreiben. Der Sand hilft dabei, die Flecken und Schmutzpartikel aus dem Stoff zu entfernen. Nach der Reinigung die Kleidung ausspülen und auswringen, um den Sand zu entfernen.



Handwäsche ist eine Methode zum Waschen von Kleidung, bei der die Kleidung von Hand gewaschen wird, anstatt sie in einer Waschmaschine zu waschen.

Trockenreinigung: Wie man Flecken aus der Kleidung entfernt, ohne sie zu waschen

In manchen Situationen ist es nicht möglich, die Kleidung gründlich zu waschen, beispielsweise wenn kein Wasser zur Verfügung steht oder wenn die Kleidung besonders empfindlich ist.

In solchen Fällen kann die Trockenreinigung eine gute Alternative sein. Dafür gibt es verschiedene Methoden, die du ausprobieren kannst:

- **Fleckenlöser:** Es gibt spezielle Fleckenlöser, die du direkt auf den Fleck auftragen kannst. Lass das Produkt nach Anweisung einwirken und entferne anschließend den Fleck mit einem feuchten Tuch.
- **Backpulver:** Backpulver eignet sich besonders für Fettflecken. Streue das Backpulver auf den Fleck und lass es einwirken. Danach den Fleck gründlich aussaugen oder auswaschen.
- **Alkohol:** Alkohol eignet sich besonders für Blutflecken. Trage den Alkohol direkt auf den Fleck auf und lass ihn einwirken. Danach den Fleck gründlich aussaugen oder auswaschen.



Fleckenlöser sind spezielle Reinigungsmittel, die dazu verwendet werden, hartnäckige Flecken auf Kleidung, Möbeln oder anderen Gegenständen zu entfernen.

Welche Gegenstände brauche ich, um meine Kleidung ohne Strom zu reinigen?

Um deine Kleidung ohne Strom zu reinigen, gibt es verschiedene Gegenstände, die du benötigst, je nachdem, welche Methode du verwenden möchtest:

- **Handwäsche:** Schüssel oder Waschbecken, Seife oder Waschmittel, warmes Wasser
- **Sandwäsche:** Schüssel oder Waschbecken, feiner Sand, Wasser
- **Trockenreinigung:** Fleckenlöser, Backpulver, Alkohol

Zusätzlich empfiehlt es sich, ein Handtuch oder eine Wäscheleine bereitzuhalten, um die Kleidung nach der Reinigung auswringen und aufhängen zu können.



Tipps und Tricks für das Waschen der Kleidung ohne Strom

Wie du selbst Waschmittel herstellst

Du suchst nach einer Möglichkeit, um selbst Waschmittel herzustellen und dabei möglichst umweltfreundlich und nachhaltig zu sein?

Eine Möglichkeit, dies zu erreichen, ist die Herstellung von Waschmittel aus Asche. Hier sind die Schritte, die du dafür befolgen musst:

1. Sammle Asche von Holzkohle oder Holzscheiten. Asche enthält Natron, das als Reinigungsmittel wirkt.
2. Mische etwa 8 Esslöffel saubere weiße oder graue, flauschige Asche mit einem Liter Wasser.
3. Lass die Mischung dann mindestens sechs Stunden stehen. Es entsteht dabei eine alkalische Lösung (Lauge)
4. Wenn du die Lauge 10 bis 11 Stunden ansetzt, erhältst du ein Vollwaschmittel. Setze die Lauge aber nicht länger an, sonst kann sie ätzend wirken
5. Verwende das Waschmittel, indem du es direkt auf die fleckigen Stellen aufträgst oder es in die Wäsche gibst, bevor du sie in die Waschmaschine legst.
6. Wasche die Wäsche wie gewohnt.



Nachhaltiges Waschen: Mit Asche zu sauberer Kleidung

Es ist wichtig zu beachten, dass das Waschmittel aus Asche nicht so stark wie herkömmliches Waschmittel ist und möglicherweise nicht alle Flecken entfernt.

Es eignet sich daher am besten für leichtere Flecken oder zum Auffrischen von Kleidung zwischen den Waschgängen. Du kannst jedoch experimentieren und verschiedene Zusätze hinzufügen, um die Reinigungskraft des Waschmittels zu verbessern.

Probiere es aus und du wirst sehen, dass es eine umweltfreundliche und kostengünstige Alternative zu herkömmlichem Waschmittel ist.

Lies auch

[19 Verwendungen für Holzasche, die dir so schnell nicht einfallen würden](#) – Wusstest du, dass du die Asche nutzen kannst, wenn du mit dem Verbrennen von Holz fertig bist? Heute wirst du erfahren, für was du die Holzasche alles nutzt.

Wie man die Kleidung schneller trocknen kann

Wenn du die Kleidung ohne Strom waschen musst, dauert das Trocknen in der Regel länger als in der Waschmaschine. Es gibt jedoch ein paar Tricks, wie du die Kleidung schneller trocknen kannst:

Hang die Kleidung an einem luftigen Ort auf: Am besten eignet sich dafür ein Kleiderständer oder eine Wäscheleine im Freien.

Benutze einen Föhn oder einen Ventilator: Diese Methoden eignen sich insbesondere für kleinere Stücke wie Unterwäsche oder Socken.

Verwende ein Handtuch: Lege das feuchte Kleidungsstück auf ein Handtuch und roll das Handtuch

zusammen. Dadurch wird das Wasser aus dem Stoff gepresst und die Kleidung trocknet schneller.

Wie man die Kleidung ohne Waschmaschine aufbewahrt

Wenn du die Kleidung ohne Strom waschen musst, ist es wichtig, sie gründlich zu trocknen, um Schimmelbildung zu vermeiden. Auch wenn die Kleidung getrocknet ist, gibt es ein paar Dinge, die du beachten solltest, wenn du sie ohne Waschmaschine aufbewahrst:

- **Verwende möglichst luftdurchlässige Behälter:** Plastikbehälter eignen sich zwar gut zum Transportieren der Kleidung, sind aber nicht ideal zur Aufbewahrung. Luftdurchlässige Behälter wie Körbe oder Stoffbeutel sorgen dafür, dass die Kleidung atmen kann und somit weniger anfällig für Schimmelbildung ist.
- **Achte auf den Aufbewahrungsort:** Vermeide es, die Kleidung in dunklen, feuchten Räumen aufzubewahren. Stattdessen solltest du sie an einem hellen, luftigen Ort aufhängen oder in einem Schrank mit guter Luftzirkulation lagern.
- **Lüfte regelmäßig:** Um Schimmelbildung vorzubeugen, ist es wichtig, die Kleidung regelmäßig zu lüften. Dazu kannst du sie zum Beispiel an die frische Luft hängen oder in einem gut gelüfteten Raum aufhängen.

Folge diesen Tipps und du kannst deine Kleidung sorgenfrei ohne Waschmaschine aufbewahren.

Natürlich gibt es auch immer wieder Kleidungsstücke, die besonders empfindlich sind und die man nur selten trägt. Für diese Stücke empfiehlt es sich, sie in luftdicht verschließbaren Behältern aufzubewahren, um sie vor Schimmel und Schmutz zu schützen.



Fazit: Im Notfall gibt es viele Möglichkeiten, die Kleidung ohne Strom zu waschen

Wie du siehst, gibt es im Notfall einige Möglichkeiten, um deine Kleidung ohne Strom zu waschen.

Egal, ob Handwäsche, Sandwäsche oder Trockenreinigung – es gibt für jedes Problem eine Lösung.

Wichtig ist, dass du dich im Vorfeld informierst und die benötigten Materialien bereithältst.

Auch im Alltag kann es sinnvoll sein, auf umweltfreundliche Wäschemethoden zurückzugreifen, beispielsweise um Strom zu sparen oder um die Haltbarkeit der Kleidung zu verlängern.

Probiere doch einfach einmal die eine oder andere Methode aus und finde heraus, welche am besten zu dir passt.

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>